

# Schweifbälle aus Plastikmüll

Am schönsten wäre es, wenn keiner die nachbauen könnte, weil es keinen Plastikmüll gäbe...  
...aber leider ist es immer noch schwer, unverpackte Toilettenpapierrollen, Nudeln oder Müsli zu bekommen. Diese Tüten sind, wenn sie geleert sind, recht sauber und können noch eine zweite Chance bekommen für eine schöne Spielidee.



1.) Zuerst sortierst du die sauberen Abfälle in

- **große Kunststoffe**  
(z.B. vom Toilettenpapier)
- **mindestens 1 kleine bis mittelgroße, schmale Tüte** (z.B. von Nudeln)
- **gemischte Plastikabfälle** ohne harte Kanten  
(z.B. kaputte Tüten, Bonbonpapier, Verpackungen)
- **Geschenkband** aus Plastik.

(Wenn kein Geschenkband aus Plastik dabei ist, kannst du auch eine andere stabile **Schnur** von mindestens 20 cm Länge nehmen.)

Außerdem benötigst du noch eine scharfe **Schere**.

2.) Suche dir eine möglichst stabile Tüte aus, die später dein Ball werden wird, und stülpe sie um. Die unteren, vorstehenden Kanten verschwinden so im Inneren und die Tüte wird etwas runder.



3.) Jetzt stopfe so viele Plastikabfälle in die Tüte, dass eine ungefähr ballrunde Form entsteht. Oben musst du die Tüte noch gut mit der Hand verschließen können.



4.) Die großen Folien schneidest du in lange, ca. 3-5 cm breite Streifen (mindestens 30 cm lang).

Du benötigst mindestens 4 Streifen.

5.) Deine Streifen nimmst du so in die Hand, dass ihre Enden alle auf einer Länge nebeneinander liegen.





6.) Dieses Ende drehst du ein bisschen ein und machst an dieser Stelle einen einfachen Knoten, so dass die Streifen nun alle miteinander verbunden sind.

Ziehe den Knoten nicht zu fest zu, er soll möglichst groß sein.



7.) Den Knoten stopfst du nun zu den Plastikabfällen in die vorbereitete Tüte und drehst sie oben herum zu. Der Knoten muss dabei unter der Drehung sitzen, die Streifen hängen aus der Tüte heraus.

*da sitzt der Knoten des Schweifes!*



8.) Wenn dir bei dem letzten Schritt jemand helfen kann, wird es einfacher:

Um die zugeordnete Tüte muss nun nämlich ein Band festgeknotet werden (mindestens Doppelknoten!). Dabei sollte man zum einen die Tüte fest gedreht halten, zum anderen das Band stark spannen, bis der zweite Knoten zugezogen ist. Sonst rutscht der Streifenschweif möglicherweise wieder heraus.



9.) Der Schweifball ist abflugbereit: du kannst ihn mit der Hand oder dem Fuß schlagen, werfen oder am Band hochschleudern.



Wenn du am Schweif anfasst, können die Streifen abreißen.

Man kann sich den Ball auch prima zuwerfen:  
Mindestens 2 Meter Abstand ;)